

**Gegenüberstellung – „DKG-Empfehlung für die Pflege in der Endoskopie“ vom 22.06.2021 zur Landesverordnung
Theoretische Weiterbildung**

(Die Datei kann auf der Homepage der DKG heruntergeladen werden)

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
Basismodule	Basismodule
B M I Berufliche Grundlagen anwenden (116 Stunden)	
B M I ME 1 Ethisch denken und handeln	
Stunden: 36	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden treffen ihre Entscheidungen in komplexen Pflegesituationen durch Abwägen verschiedener Normen und Werte und begründen diese argumentativ nachvollziehbar.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen von Ethik • Gegenstand von Ethik • Theoretische Ansätze von Ethik (z.B. normative Ethik, deskriptive Ethik etc.) • Begriffsklärung und Auseinandersetzung mit Normen und Werten • Wandelbarkeit von Moral • Menschliches Gewissen und seine Reifung • Prinzipien für ethisches Handeln • Ethische Entscheidungsfindungsmodelle, Ethikkommission und weitere ethische Gremien 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
B M 1 ME 2 Theoriegeleitet pflegen	
Stunden: 32	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden vertiefen die theoretischen Grundlagen und hinterfragen Ergebnisse der Pflege- und Bezugswissenschaften kritisch. Sie richten ihr berufliches Handeln in Bezug auf wissenschaftliche Erkenntnisse aus.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsprozess und Evidence Based Nursing (EBN) • PIKE-Schema als Hilfestellung für das Stellen wissenschaftlicher Fragen • Literaturrecherche • Qualitative und quantitative Forschungsdesigns (Methoden zur Datenerfassung, Auswertung, Fehlerquellen, Interpretation der Ergebnisse) • Deskriptive Statistik (Maße der zentralen Tendenz, Häufigkeiten etc.) • Auswertung und Bewertung von Studien • Assessments und deren Gütekriterien 	
B M I ME 3 Modelle von Gesundheit und Krankheit in der Pflege einbeziehen	
Stunden: 32	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden gestalten ihr pflegerisches Handeln anhand theoretischer Konzepte zu Gesundheit und Krankheit. Sie richten ihr Handeln im Sinne des Bedarfs und der Bedürfnisse der Patienten und ihrer eigenen Person aus.	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen von Gesundheit und Krankheit • Verhältnis von Gesundheit und Krankheit • Modelle von Gesundheit und Krankheit unter Berücksichtigung transkultureller Aspekte • Salutogenese • Subjektive Theorien im Zusammenhang mit Gesundheit und Krankheit und deren Auswirkungen auf das eigene Verhalten • Stress-/Burnout-Prophylaxe • Copingstrategien • Resilienz 	
<p>B M I M E 4 Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen</p>	
<p>Stunden: 16</p>	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Strukturen des deutschen Gesundheitswesens und verstehen den Zusammenhang zwischen Gesundheit und Ökonomie. Sie setzen sich dabei mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungstendenzen auseinander und erkennen, dass ihr Beschäftigungsbereich einem permanenten Wandel unterliegt. Sie identifizieren Herausforderungen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Patientenversorgung unter Berücksichtigung aktueller Gesetze und Vorgaben im Bereich der Gesundheitspolitik.</p>	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle zur Ausgestaltung der nationalen Gesundheitsversorgung; Angebot und Nachfrage nach Gesundheitsleistungen • Deutsches Sozialversicherungs- und Gesundheitssystem im Überblick • Steuerung und Finanzierung des Gesundheitssystems <ul style="list-style-type: none"> ○ Prinzip der Gesetzliche Krankenversicherung ○ Prinzip der Privaten Krankenversicherung • Krankenhausssystem in Deutschland im Überblick <ul style="list-style-type: none"> ○ Krankenhausfinanzierung ○ Rationalisierung vs. Rationierung • Reformgesetze in der Gesundheitspolitik • Steuerungsebenen und Akteure in der Gesundheitspolitik 	
B M II Entwicklungen initiieren und gestalten	
B M II ME 1 Lernen	
Stunden: 36	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden organisieren und steuern das eigene Lernen unter Berücksichtigung ihrer Lernstrategien. Sie greifen dabei auf Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zurück und stellen ihre Lernergebnisse in geeigneter Form dar.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernpsychologie • Lernstrategien • Lernformen • Lernmodelle und Lernhilfen • Präsentationsmethoden • Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
<ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Zeitmanagement 	
B M II ME 2 Anleitungsprozesse planen und gestalten	
Stunden: 16	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden planen die Anleitung in Teilschritten und unter Anwendung einer geeigneten Methode. Dabei werden in der Planung der aktuelle Aus- bzw. Weiterbildungsstand, die theoretischen Kenntnisse und die individuelle Lernsituation einbezogen. Die Teilnehmenden reflektieren und dokumentieren den Lehr-/Lernprozess.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl von Methoden der Anleitung • Organisation der Anleitung • Prozess der Anleitung • Reflexion und Dokumentation der Anleitung 	
B M II ME 3 Qualitätsmanagement – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten	
Stunden: 16	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden wenden standardisierte Prozesse des Qualitätsmanagements situationsorientiert an. Sie integrieren Instrumente zur Sicherung von Qualität in ihr Handeln.	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine und gesetzliche Grundlagen des Qualitätsmanagements • Qualitätsmanagementmodelle (z.B. DIN-ISO, EFQM etc.) • Patientensicherheit • Risk-/Fehlermanagement 	
B M II ME 4 In Projekten arbeiten	
Stunden: 16	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden sind mit den theoretischen Grundlagen des Projektmanagements vertraut. Projekte werden als regelgeleitete Vorgehensweisen zur Weiterentwicklung des Berufs- und Tätigkeitsfeldes erkannt.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Projekt und Projektphasen (Definition, Organisation, Durchführung, Dokumentation) • PDCA-Zyklus • Unterschiedliche Bedeutung von Projekten • Chancen und Risiken vor und während eines Projektes • Bewertung von Projekten (z.B. Kosten-Nutzen-Betrachtung) 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
Fachmodule	Fachmodule
F EN MI Arbeitsprozesse steuern (132 Stunden)	
F EN MI ME 1 Rechtliche Aspekte in der Endoskopie beachten und umsetzen	
Stunden: 16	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden treffen ihre Entscheidungen in komplexen Situationen im endoskopischen Setting durch Kenntnis rechtlicher Aspekte und in Bezug auf die Anforderungen an die eigene Person. Sie begründen diese argumentativ nachvollziehbar, um persönliche und betriebliche Haftungsrisiken zu minimieren.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Endoskopie • Mitverantwortung im Rahmen der Einwilligung • Fragestellungen zur Anordnungs- und Durchführungsverantwortung in der Endoskopie • Remonstrationsrecht und -pflicht • Arbeitsrecht, Strafrecht • Endoskopie-spezifische Dokumentation 	
F EN M I ME 2 Koordiniert handeln	
Stunden: 24	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden koordinieren endoskopische Arbeitsabläufe. Sie passen diese bedarfsgerecht an und steuern sie unter Beachtung des Schnittstellenmanagements und der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen. Die Teilnehmenden reflektieren und evaluieren ihre Arbeitsergebnisse im Kontext des Gesamtunternehmens.	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patienten- und Personalmanagement • Schnittstellenmanagement • Fehlermanagement • Interprofessionelle Zusammenarbeit • Koordination und Ablaufplanung in der Endoskopie • Logistische Anforderungen an die Endoskopie • Ökologie im Krankenhaus- Abfallwirtschaft, Bau- und Wegeführung in der Endoskopie 	
<p>F EN M I ME 3 Interventionen bei Patienten mit infektiösen und septischen Erkrankungen managen</p>	
<p>Stunden: 20</p>	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden wenden die erworbenen Kenntnisse zu infektiösen Erkrankungen und septischen Erkrankungen an. Sie übertragen das Wissen zur Vermeidung von Übertragungswegen auf ihrer täglichen Arbeit und führen präventive Maßnahmen durch. Die Teilnehmenden setzen die gesetzlichen und normativen Vorgaben im Bedarfsfall sach- und fachgerecht um.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlagen • Reflexion des Sachkunde Kurses • Organisation, Koordination und Kontrolle aller Arbeitsabläufe unter Beachtung der hygienischen Vorgaben • Auswahl, Vorbereitung, Handhabung und Entsorgung von Instrumenten und Materialien bei infektiösen Patienten • Systematischer und indikationsgerechter Aufbau der Instrumententische, Bereitstellung des endoskopischen Equipments bei infektiösen Patienten 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<ul style="list-style-type: none"> • Nachsorge des endoskopischen Bereiches bei Patienten mit Infektionen 	
F EN M I ME 4 Mit medizinisch-technischem Equipment regelgerecht umgehen	
Stunden: 32	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden bedienen das erforderliche medizinisch-technische Equipment im endoskopischen Setting professionell und regelkonform. Sie stellen das schadenpräventive Handeln durch einen fach- und sachgerechten Einsatz sicher. Sie erkennen Abweichungen, initiieren selbständig Fehleranalysen und führen Maßnahmen der Fehlerbehebung selbstständig durch.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandteile, Aufbau und Funktionsweise einer Endoskopie Einheit • Anwendung CO2 Insufflation und Lachgas • Aufbau und Funktionen von starren und flexiblen Endoskopen und spezifischen endoskopischen Equipment • Bild- und Lichtübertragung durch optische Geräte, Bild- und Befunddokumentation • Einsatz und Funktionsweisen von Ultraschall und endoskopischen Ultraschall • Sach- und fachgerechter, schadenspräventiver Umgang mit dem medizinisch-technischem Equipment • Identifizierung von Fehler- und Schadensquellen, zur Schadensprävention • Umgang und Vorgehensweise im Umgang mit defekten medizinisch-technischem Equipment im endoskopischen Setting • Einsatz und Funktionsweise von EDV- und KIS-System 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
F E N M I M E 5	
Stunden: 40	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden können einen regelhaften und hygienisch logischen Aufbereitungsprozess von Medizinprodukten basierend auf einer Risikoeinstufung des Medizinproduktes initiieren, planen, durchführen, bewerten und dokumentieren. Sie gewährleisten einen sachgerechten Umgang mit den aufzubereitenden Medizinprodukten und stellen einen korrekten Umgang mit den einzusetzenden Aufbereitungsinstrumentarien, Chemikalien und Gefahrstoffen sicher. Sie streben einen ökonomischen, ressourcenschonenden und ökologischen Arbeitsablauf unter Berücksichtigung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit an.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen und Definitionen der Aufbereitung von Medizinprodukten • Risikoeinstufung von Medizinprodukten • Personalqualifikation der mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beauftragten Personen • Räumliche Rahmenbedingungen: Aufbau und Strukturierung des Aufbereiterungsraumes • Gerätekunde: Aufbau und Funktionsweise von starren und flexiblen Endoskopen, spezifischen endoskopischen Zubehör, sowie Aufbereitungszubehör • Grundlagen der Hygiene: Mikrobiologische Grundlagen / Verfahren der Keimzahlminderung / Einsatz chemischer Mittel im Aufbereitungsprozess • Hygienische Anforderungen beim Umgang mit Medizinprodukten 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsmaßnahmen • Beschreibung des Aufbereitungsprozesses von Medizinprodukten • Beschreibung des spezifischen Aufbereitungsprozesses starrer und flexibler Endoskope • Dokumentation des Aufbereitungsprozesses von Medizinprodukten • Maßnahmen des Qualitätsmanagements und der Validierung im Aufbereitungsprozess 	
<p>F EN M II Pflegerische Prozesse periendoskopisch steuern und gestalten (100 Stunden)</p>	
<p>F EN M II ME 1 Präendoskopisch pflegerisch handeln</p>	
<p>Stunden: 36</p>	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden setzen den Pflegeprozess in der Endoskopie um. Sie pflegen und begleiten den Patienten in der Vorbereitungsphase unter Berücksichtigung seiner Probleme und Ressourcen und dem Stand pflegewissenschaftlicher und andere bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse umfassend. Die Teilnehmenden übertragen allgemeine ethische Prinzipien auf die jeweilige Situation in der Endoskopie und treffen ethisch begründete Pflegeentscheidungen. Sie entwickeln und reflektieren ihr ethisches Handeln für Patienten in Grenzsituationen bei endoskopischen Untersuchungen.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien pflegerischen Handelns in der Endoskopie • Umgang mit (alten) Patienten, dementiell erkrankten Patienten, Patienten aus anderen Kulturen, Kindern, Bezugspersonen 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<ul style="list-style-type: none"> • Präendoskopisches Pflegegespräch und Umsetzung des Pflegeprozesses in der Endoskopie, Dokumentation von Pflegemaßnahmen • Expertenstandards • Pflegerische Maßnahmen zur Vorbereitung des Patienten • Allgemeine und rechtliche Aspekte zur Patientenlagerung • Patiententransfer • Durchführung spezieller Lagerungstechniken (z.B. bei HF Chirurgie oder definierten Untersuchungen) • Durchführung prophylaktischer Maßnahmen am Patienten • Wärmemanagement • Vorbereitende Maßnahmen für den endoskopischen Eingriff am Patienten • Besonderheiten bei ambulanten Eingriffen; ambulantes Endoskopieren • Aufnahmemanagement • Ethisches Handeln: • Ethische Herausforderungen in der endoskopischen Pflege • Belastungen bei besonderen Eingriffen (Notfalleingriffen, Livedemonstrationen) und bei unvorhergesehenen Komplikationen • Patientenverfügung • Grenzsituation PEG- Anlage oder andere Untersuchungen in einer palliativen Situation 	
F EN M II ME 2	
Stunden: 24	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden pflegen und begleiten den Patienten während der Durchführung der Untersuchung und in der Nachsorgephase unter Berücksichtigung seiner Probleme und Res-	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<p>sourcen und dem Stand pflegewissenschaftlicher und andere bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse umfassend. Sie evaluieren den Prozess fortwährend, dokumentieren ihn und leiten gegebenenfalls veränderte Maßnahmen ein.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamentenmanagement • Patientensicherheit • Intraendoskopischer Umgang mit dem Patienten • Überwachung während endoskopischer Untersuchungen • Wahrnehmung und Beobachtung • Umsetzung des Pflegeprozesses während der Durchführung der endoskopischen Untersuchung • Dokumentation der pflegerischen Maßnahmen • Wundmanagement • Patiententransfer • Postendoskopische Risiken • Übergabe in den Aufwachraum • Besonderheiten bei ambulanten Eingriffen; Ambulantes Endoskopieren • Überwachungs- und Entlassungsmanagement • Themenbezogene Beratung und Anleitung: Information, Aufklärung und Beratung (z.B. nach Stentimplantation, PEG-Anlage, bei Refluxösophagitis, familiär erhöhtes Dickdarmkrebsrisiko, chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Mangelernährung usw.) 	
<p>F EN M II ME 3 Sedierung in der Endoskopie durchführen und Anästhesieverfahren unterstützen</p>	
<p>Stunden: 40</p>	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden organisieren das Sedierungsmanagement regelkonform und den Bedürfnissen des Patienten entsprechend. Sie wirken auf Grundlage ihres Wissens über Anästhesieverfahren bei der Durchführung von Narkosen unterstützend mit.</p>	
<p>Inhalte: <u>Schwerpunkt Sedierung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sedierungsspezifische Pharmakologie • Strukturelle – personelle Voraussetzungen der Sedierung • Prä-, intra und postendoskopisches Management bezogen auf die Sedierung nach aktuellen Leitlinien • Dokumentation und Qualitätssicherung • Juristische Aspekte der Sedierung • Simulatortraining mit Debriefing nach einzelnen Übungen <p><u>Schwerpunkt Anästhesie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gängige Anästhesieverfahren • Pharmakologie, Pharmakokinetik • Ablauforganisation bei einem Notfalleingriff • Narkosesysteme und Narkosegeräte • Anästhesierisiken • Struktur und Aufgaben einer Überwachungseinheit • Komplikationsmanagement 	
<p>F EN M III Im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell agieren (116 Stunden)</p>	
<p>F EN M III M 1 Die Vor- und Nachbereitung einer Endoskopieabteilung übernehmen</p>	
<p>Stunden: 18</p>	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmer können eigenverantwortlich die organisatorischen Abläufe in der Endoskopieabteilung koordinieren und kontrollieren, sowie den gesamten Arbeitsprozess in der Endoskopie steuern.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lagerung von Medizinprodukten • Koordinierung der vor- und nachbereitenden Arbeitsabläufe • Personalmanagement • Gerätemanagement • Gewinnung, Versorgung und Versand von Präparaten und Dokumentation • Sicherstellung eines Qualitätsmanagements im Bereich der Endoskopieabteilung 	
<p>F EN M III ME 2 Vorbereitung, Assistenz und Nachbereitung bei endoskopischen Eingriffen übernehmen</p>	
<p>Stunden: 74</p>	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden koordinieren und führen eigenverantwortlich entsprechend der verschiedenen Aufgabenfelder die Vor- und Nachbereitung durch. Sie instrumentieren und assistieren sach- und fachgerecht. Ver- und Gebrauchsgüter bereiten sie vor- und nach und kontrollieren diese.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koordination und Kontrolle aller Arbeitsabläufe • Instrumenten- und Materialkunde • Aufbau der Instrumententische, Platzierung der Instrumente • Vor- und Nachbereitung der Endoskopie-Einheit und von spezifischem Equipment 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<ul style="list-style-type: none"> • Komplikationsmanagement • Umgang mit Sterilgütern • Situationsgerechtes Instrumentieren und Assistieren 	
F EN M III ME 3	
Stunden: 24	
<p>Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden führen unter Verantwortung, einer nach RöV §24 Abs. 1 Nr.1-3 benannten Person, den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen durch.</p>	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie und Röntgenanatomie • Strahlenarten und Strahlenschutz • Dosisgrößen und Einheiten • Eigenschaften und Wirkungen von Röntgenstrahlen • Strahlenbiologische Grundlagen des Strahlenschutzes • Begriffe und Benennungen in der Röntgendiagnostik • Strahlenschutz der Beschäftigten • Praxis der Qualitätskontrolle • Strahlenschutz des Patienten 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
F EN M IV Im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell fachspezifisch agieren (172 Stunden)	
F EN M IV ME 1 Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe einschließlich anatomischer und pathophysiologischer Kenntnisse gängiger Endoskopieverfahren im Bereich der <u>Gastroenterologie</u> anwenden	
Stunden: 104	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden führen im Bereich der <u>Gastroenterologie</u> die Assistenz- und Instrumentiertätigkeit sach- und fachkundig durch.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle und umfassende Kenntnisse in Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie im Bereich der Gastroenterologie • Grundlagen endoskopischer Eingriffe (spezielle Krankheitsbilder, Therapieoptionen und endoskopische Behandlungsmöglichkeiten) • Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe unter Einbezug erweiterter Kenntnisse über Anatomie, Pathophysiologie bei operationsabhängigen Veränderungen • Spezifische endoskopische Infektionsprophylaxe – Bsp. PEG; ERCP; PTCD • Intra- und Postendoskopische Risiken / Komplikationen 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
F EN M IV ME 2 Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe einschließlich anatomischer und pathophysiologischer Kenntnisse gängiger Endoskopieverfahren im Bereich der <u>Pneumologie</u> anwenden	
Stunden: 40	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden führen im Bereich der <u>Pneumologie</u> die Assistenz- und Instrumentiertätigkeit sach- und fachkundig durch.	
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle und umfassende Kenntnisse in Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie im Bereich der Pneumologie • Grundlagen endoskopischer Eingriffe (spezielle Krankheitsbilder, Therapieoptionen und endoskopische Behandlungsmöglichkeiten) • Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe unter Einbezug erweiterter Kenntnisse über Anatomie, Pathophysiologie bei operationsabhängigen Veränderungen • Spezifische endoskopische Infektionsprophylaxe – Bsp. Thorakoskopie • Intra- und Postendoskopische Risiken / Komplikationen 	
F EN M IV ME 3 Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe einschließlich anatomischer und pathophysiologischer Kenntnisse gängiger Endoskopieverfahren im Bereich der <u>Urologie</u> anwenden	
Stunden: 28	
Handlungskompetenzen: Die Teilnehmenden führen im Bereich der <u>Urologie</u> die Assistenz- und Instrumentiertätigkeit sach- und fachkundig durch.	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 29.11.2016 (mindestens 720 Stunden theoretische Weiterbildung)	Landesverordnung Pflege in der Endoskopie
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezielle und umfassende Kenntnisse in Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie im Bereich der Urologie • Grundlagen endoskopischer Eingriffe (spezielle Krankheitsbilder, Therapieoptionen und endoskopische Behandlungsmöglichkeiten) • Methoden und Techniken endoskopischer Eingriffe unter Einbezug erweiterter Kenntnisse über Anatomie, Pathophysiologie bei operationsabhängigen Veränderungen • Intra- und Postendoskopische Risiken / Komplikationen 	